

**Prof. Dr. Gottfried Orth**

Jahrgang 1952, Professor für Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der TU Braunschweig, Mitglied im Team des ORCA-Instituts für Konfliktmanagement und Training, Leiter des Projektes „GFK – Theologie, Religionspädagogik, Schule“. Braunschweig.

Prof. Dr. Sabine Bobert

Jahrgang 1964, Professorin für Theologie an der Universität Kiel mit den Forschungsschwerpunkten alter christlicher Traditionen und postmoderner Spiritualität. Sie betreibt den Youtube-Kanal „Mystik und Coaching“, Kiel.

Dr. Michael Pflaum

Jahrgang 1971, katholischer Pfarrer in Erlangen-Süd. Er ist Autor der „Exerzitien der Nächstenliebe“, in denen die GFK eine zentrale Rolle spielt.

Annette Keimburg

Jahrgang 1957, evangelische Pfarrerin, GFK-Trainerin (CNVC), Stuttgart.

Katja Korf

Jahrgang 1975, evangelische Pfarrerin, Bibliolog-Trainerin, GFK-Trainerin in Ausbildung, Köln.

Markus Merz

Jahrgang 1966, evangelischer Pfarrer, Supervisor (DGSv), GFK-Trainer (CNVC), Bad Aibling

Dr. Martin Horstmann

Jahrgang 1975, Studienleiter an der Melanchthon-Akademie, Köln.

**Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

Melanchthon-Akademie

Kartäuserwall 24 b | 50678 Köln
Telefon: 0221 93 18 03-0 | Fax: -20

anmeldung@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de

www.facebook.com/melanchthonakademie.koln

*GFK und Kirche***Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

GFK und Kirche

Eine Fachtagung für alle, die mit Marshall Rosenbergs „Gewaltfreier Kommunikation“ in der Kirche arbeiten

Marshall Rosenbergs „Gewaltfreie Kommunikation“ (GFK) passt wunderbar in die Kirche: Sie ist ein Übungsweg zur praktizierten Selbst- und Nächstenliebe, sie bietet fundierte methodische Unterstützung für eine gewaltfreie Lebensweise, sie ist aktive Friedens- und Versöhnungsarbeit. Doch bisher wird das Potenzial der GFK in den verschiedenen kirchlichen Handlungsfeldern wenig genutzt.

Die Tagung will „GFK“ und „Kirche“ besser zusammenbringen – durch die theologische Reflexion der Grundannahmen der GFK, Erfahrungsaustausch über den Einsatz von GFK in der Kirche und Vernetzung christlicher GFK-Praktiker.

Sie besteht aus drei Schwerpunkten:

Reflexionen:

Bedürfnisorientierung und GFK- Menschenbild in christlicher Perspektive

Eine der Grundannahmen der GFK besteht darin, dass es Menschen von ihrer Natur her Freude bereitet, zum Wohlergehen anderer beizutragen, wenn sie dies freiwillig tun können. Doch wie ist „die Natur des Menschen“? Kirchlich wurde immer wieder darüber gestritten, ob der Mensch grundsätzlich gut oder schlecht sei. Michael Pflaum zeigt einige theologische Stationen und diskutiert neuere Erkenntnisse der Anthropologie und Entwicklungspsychologie.

Dreh- und Angelpunkt in der GFK sind die Bedürfnisse. Im Christentum gibt es genau hier eine Lücke: Bedürfnisse spielen in Frömmigkeitspraxis und Theologie kaum eine Rolle oder wurden lange Zeit als zu unterdrückende Begierden verstanden. Prof. Dr. Sabine Bobert zeigt, wie in verschiedenen Strömungen und Zeiten das Christentum mit Bedürfnissen umgegangen ist und welche Bedeutung Bedürfnisse für eine christliche Spiritualität haben.



Photo by Diego PH on Unsplash

Erfahrungen:

Kirchliche Einsatzfelder der GFK

- GFK-Übungsgruppen in der Kirchengemeinde
Katja Korf, Köln
- GFK in der Gemeindeleitung
Markus Merz, Bad Aibling
- GFK als spiritueller Übungsweg
Michael Pflaum, Erlangen
- GFK in der kirchlichen Friedensarbeit
Annette Keimburg, Stuttgart
- GFK im Religionsunterricht
Gottfried Orth, Braunschweig

Werkstatt:

Open Space für eigene Ideen & Fragen

Im Open-Space-Teil dieser Tagung kann jeder seine eigenen Fragen und neuen Ideen einbringen und gemeinsam diskutieren.

Freitag, 15. März 2019

15³⁰ Stehkafee

16⁰⁰ Begrüßung

16¹⁰ Ist der Mensch „von seiner Natur her“ gut - oder ist er es nicht?

Vortrag von Dr. Michael Pflaum

17¹⁵ Kirchliche Einsatzfelder der GFK (Teil 1)

18⁰⁰ Vorbereitung der OpenSpace-Werkstatt

19⁰⁰ Gemeinsames Abendessen

20⁰⁰ OpenSpace-Werkstatt (bis 21⁰⁰)

Samstag, 16. März 2019

09³⁰ Geistlicher Einstieg

10⁰⁰ Bedürfnisse – eine Lücke in christlicher Spiritualität und Theologie?

Videovortrag von Prof. Dr. Sabine Bobert

11¹⁵ Kirchliche Einsatzfelder der GFK (Teil 2)

12¹⁵ Mittagessen

13⁰⁰ OpenSpace-Werkstatt

14³⁰ Verabredungen zur Weiterarbeit und Vernetzung

15⁰⁰ Abschluss und Kaffee & Kuchen (Ende um 15³⁰)

Seminar-Nr. 4121H | Anmeldung erforderlich | 55 €

Inklusive Abendessen am Freitag und Mittagessen am Samstag. Eine Übernachtung ist nicht mit inbegriffen, bitte kümmern Sie sich selbst um eine Übernachtungsmöglichkeit. Wir sind gerne behilflich, wenden Sie sich an Martin Horstmann (horstmann@melancthon-akademie.de).